

Eine kurze aber wichtige Korrektur zum Zwischenruf von Benedikt Waldherr „Begrenzung der Videotherapie“ in PP 03/2022*

Persönlich und professionell möchte ich vielem zustimmen, was der geschätzte Kollege Waldherr schreibt. An einem Punkt ist allerdings etwas richtigzustellen.

Das Reprozessieren** belastender Erinnerungen durch bilaterale Stimulation im Rahmen einer EMDR-Therapie ist gut möglich.

Zum Glück und zum Wohle vieler Patient*innen wurde das in den letzten Jahren von vielen Kolleg*innen praktiziert, auch von EMDR-Trainer*innen in unentgeltlichen Seminaren gelehrt und demonstriert!

Eine explorative Studie bestätigt meine eigenen sehr guten Erfahrungen mit diesem Hilfsmittel in schwierigen Zeiten.

Mischler C, Hofmann A, Behnke A, Matits L, Lehnung M, Varadarajan S, Rojas R, Kolassa I-T and Tumani V (2021) Therapists' Experiences with the Effectiveness and Feasibility of Videoconference-Based Eye Movement Desensitization and Reprocessing. *Front. Psychol.* 12: 748712. doi: 10.3389/fpsyg.2021.748712

Link: https://oparu.uni-ulm.de/xmlui/bitstream/handle/123456789/41507/Mischler_2021.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Mit kollegialen Grüßen

Dr. phil. Fabian Wilmers

Dipl.-Psych., M.A.

Psychologischer Psychotherapeut in Kassenpraxis

Supervisor für Verhaltenstherapie (Ipk, FAVT, IVT)

EMDR-Therapeut (EMDRIA) und Supervisor für EMDR (EMDRIA)

EMDR-Facilitator am EMDR-Institut Deutschland

Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT)

**So nennen wir in der EMDR-Gemeinschaft die „in-vitro-Exposition“, weil es im Sinne des Modells der adaptiven Informationsverarbeitung von Francine Shapiro ein Reprozessieren ist.

**Anmerkung Redaktion: Es geht um folgenden Abschnitt im Heft 3/2022: „... wir Therapeut*innen können auch viele unserer Interventionen nicht anwenden. Einfache Bewegungsübungen im Raum zum Beispiel, um Abstand und soziale Vertrautheit oder Unsicherheit zu erspüren, oder das „Soufflieren“ neuer Kommunikationsweisen über die Schulter mit stärkendem Handauflegen sind so wenig machbar wie die wertvollen Übungen aus dem VT-Repertoire zum „Chaining und Prompting“. Auch EMDR zur „in vitro“-Trauma-Exposition kann nicht stattfinden.“*